



Bund der Versicherten e.V.

Bund der Versicherten e.V., Postfach 11 53, 24547 Henstedt-Ulzburg
Telefon: 04193 - 94 222, Telefax: 04193 - 94 221, E-Mail: info@bunnderversicherten.de

Bedarfsermittlung Berufsunfähigkeit

Was wäre, wenn... durch Unfall oder Krankheit Berufsunfähigkeit eintritt?

Finanzieller Bedarf pro Monat für Lebensunterhalt	<input type="text"/>	€
für Ausbildung Kind(er)	<input type="text"/>	€
für Miete/Wohnen/Haus	<input type="text"/>	€
Einkommensbedarf bei Berufsunfähigkeit	<input type="text"/>	€

Bei Berufs-/Erwerbsunfähigkeit wären zur Zeit folgende monatlichen Einnahmen zu erwarten:

	MANN	FRAU
Sozialversicherung:		
Berufsunfähigkeitsrente	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erwerbsunfähigkeitsrente	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erwerbsminderungsrente	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Berufsgenossenschaft (nur bei Berufsunfall/- krankheit)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beamtenpension (in % der letzten ruhegehaltfähigen Dienstbezüge)*	<input type="text"/>	<input type="text"/>
betriebliche Altersversorgung / berufsständische Versorgung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitseinkommen anderer (z. B. Ehegatte)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
sonstige Einnahmen (Miete, Erträge)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
private Berufsunfähigkeitsversicherung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
private Unfallversicherung (nur Unfall!)**.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
verwertbares Vermögen**	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erbe**	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Bund der Versicherten e.V.

Bund der Versicherten e.V., Postfach 11 53, 24547 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 - 94 222, Telefax: 04193 - 94 221, E-Mail: info@bunddersicherten.de

voraussichtliches Einkommen bei Berufsunfähigkeit:

€

*Bei Beamten werden bei Dienstunfall bzw. dienstbedingter Erkrankung höhere Bezüge gezahlt.

**Multiplizieren Sie Vermögenswerte mit dem Faktor 0,005, um die monatlich erzielbaren Einnahmen zu ermitteln. Beispiel: 50.000 Euro Vermögen oder Invaliditätszahlung aus einer Unfallversicherung $\times 0,005 = 250$ Euro monatliche Einnahme ("Rente"). Wird das Kapital erst im höheren Alter eingesetzt und soll es auch aufgezehrt werden, kann mit höheren Faktoren gerechnet werden (bis zu 0,008).

Ein ausreichendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit ist

gesichert

noch nicht gesichert



Bund der Versicherten e.V.

Bund der Versicherten e.V., Postfach 11 53, 24547 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 - 94 222, Telefax: 04193 - 94 221, E-Mail: info@bundderversicherten.de

Bedarfsermittlung Risikolebensversicherung

Was wäre, wenn... Hinterbliebene zu versorgen sind?

Monatlicher Geldbedarf für Lebensunterhalt	<input type="text"/>	€
für Ausbildung Kind(er)	<input type="text"/>	€
für Miete/Wohnen/Eigentum	<input type="text"/>	€
Einkommensbedarf bei Tod eines Ernährers	<input type="text"/>	€

Bei Tod eines Ernährers könnten aus dessen Versicherungen / Versorgung gezahlt werden:

	MANN	FRAU
Sozialversicherung:		
große Witwen-/Witwer-Rente	<input type="text"/>	<input type="text"/>
kleine Witwen-/Witwer-Rente	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Halbwaisenrente je Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>
insgesamt bei mehreren Kindern	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vollwaisenrente je Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>
insgesamt bei mehreren Kindern	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Berufsgenossenschaft (nur bei Berufsunfall/- krankheit!)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Versorgungsbezüge (in % der letzten ruhegehaltfähigen Dienstbezüge)*		
Witwe / Witwer	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Halbwaisengeld je Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>
insgesamt bei mehreren Kindern	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vollwaisengeld je Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>
insgesamt bei mehreren Kindern	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Bund der Versicherten e.V.

Bund der Versicherten e.V., Postfach 11 53, 24547 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 - 94 222, Telefax: 04193 - 94 221, E-Mail: info@bunddersicherten.de

	MANN	FRAU
betriebliche Altersversorgung/ berufsständische Versorgung:		
für Witwe / Witwer	<input type="text"/>	<input type="text"/>
für Kind(er)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lebensversicherung(en)*	<input type="text"/>	<input type="text"/>
private Unfallversicherung (nur Unfall!)*	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zu berücksichtigen:		
Arbeitseinkommen anderer (z. B. Ehegatte).	<input type="text"/>	<input type="text"/>
sonstige Einnahmen (Miete, Erträge)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
verwertbares Vermögen*	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erbe*	<input type="text"/>	<input type="text"/>

voraussichtliches Einkommen von Hinterbliebene	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€
Die Versorgungslücke ist	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€

* Multiplizieren Sie mit einem Taschenrechner Vermögenswerte mit dem Faktor 0,005 um die monatlich erzielbaren Einnahmen zu ermitteln. Beispiel: 100.000 Euro Vermögen oder Todesfall-Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich derzeitiger Überschussbeteiligung) oder aus Unfallversicherungen x 0,005 = 500 Euro monatliche Einnahme ("Rente"). Wird das Kapital erst im höheren Alter eingesetzt und soll es auch aufgezehrt werden, kann mit höheren Faktoren gerechnet werden (bis zu 0,008). Zum "verwertbaren Vermögen" kann auch eine weitgehend unbelastete Immobilie gerechnet werden (auch das selbstbewohnte Haus). Mit einem dadurch abgesicherten Kredit könnte evtl. die vorübergehende Erziehung oder Ausbildung von Kindern finanziert werden.

Ein ausreichendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit ist gesichert noch nicht gesichert

Angebote für Risikolebensversicherungen einholen

Angebote für Risikolebensversicherungen mit Berufsunfähigkeitsrente einholen

Vorsorgebedarf für den Todesfall MANN: x ** = €
monatl. Versorgungslücke (s.o.)

Vorsorgebedarf für den Todesfall FRAU: x ** = €
monatliche Versorgungslücke (s.o.)

** Multiplizieren Sie die "monatliche Versorgungslücke" mit einer Zahl zwischen 200 (bei jungen Hinterbliebenen, kleinen Kindern) und 100 (bei älteren Hinterbliebenen, großen Kindern) und Sie haben in etwa die Versicherungssumme für Risikolebensversicherungen, die noch abgeschlossen werden sollten (wenn die Gesundheitsverhältnisse es erlauben). Letztlich bleibt die Wahl der Versicherungssumme aber IHRE Entscheidung!